

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 5. Dezember

1907.

(A)	Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer	
	am 5. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 256 und 257	975 D
	Entschuldigung	976 A
	Fortsetzung der allgemeinen Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 12, den Entwurf zu einem Wahlgeseze für die Zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend.	
	den Antrag der Abgeordneten Günther, Koch, Bär und Müller (Hirschfelde), die Reform des Wahlrechts für die Zweite Kammer be- treffend. (Drucksache Nr. 9.)	
	den Antrag der Abgeordneten Günther, Bär und Koch, die Einberufung des ordentlichen Landtags frühestens im Oktober eines jeden Jahres betreffend. (Drucksache Nr. 16.) . .	976 A
(B)	Ulrich	976 A
	Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal und Bergen	981 C, 1026 D
	Ebler von Quersurth	983 C
	Langhammer	985 A
	Kunath	993 D
	Andrä	995 A
	Hettner	1000 B
	Bär	1004 D
	Hähnel	1010 A
	Starke	1013 C
	Wittig	1015 B
	Dr. Vogel	1016 B
	Hübner	1020 C
	Bahner	1021 B
	Dr. Zoepfel	1023 A
	Zum Antrage auf Schluß der Debatte:	
	Dürr	1027 A

	Annahme des Antrages auf Schluß der Debatte		Seite (C)
	Zur tatsächlichen Berichtigung:		
	Ebler von Quersurth	1027 C	
	Goldstein	1028 A	
	Dr. Zoepfel	1028 B	
	Persönlich:		
	Merkel	1028 B	
	Bär	1028 D	
	Verweisung des Königl. Dekrets Nr. 12 usw. an eine aus 21 Mitgliedern bestehende außer- ordentliche Deputation	1028 D	
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	1029 B	

Präsident:

Geh. Rat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

(D)

Die Herren Staatsminister Dr. von Rüger,
Dr. von Otto und Dr. Graf von Hohenthal und
Bergen und die Herren Regierungskommissare Geh.
Rat Dr. Schelcher, Geh. Regierungsräte Dr. Hall-
bauer und Heink, Geh. Legationsrat von Stieglitz,
Obersten Wilsdorf und von Seydewitz und Re-
gierungsrat Dr. Adolph.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 256.) Druckexemplare einer Petition des Ver-
bands von Zivilanwärttern des Deutschen Reiches zu
Berlin, betreffend die Petition des Sächsischen Landes-
verbandes des Bundes Deutscher Militäranwärtter auf
Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Besoldungs-
dienstalter als Staatsbeamter.

Präsident: Zu verteilen.